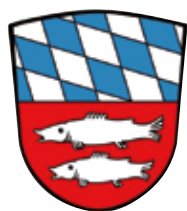


WINTER 2021

Postaktuell an sämtliche Haushalte


BERCHTESGADENER LAND



GMOA-BLATT

Informationen aus der Gemeinde Bayerisch Gmain – Ausgabe 2021.3

Wir präsentieren die Gewinnerfotos unseres Wettbewerbes:

1. Platz (Oben): Sebastian Reith „Weißbach Richtung Speikschlucht“, **2. Platz** (Links unten): Richard Winkler „Lattengebirge“ und **3. Platz** (Rechts unten): Claudia Heldmann „Am Sonnensteig“.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bayerisch Gmainerinnen, liebe Bayerisch Gmainer,



Ich darf Sie recht herzlich einladen, in unserer Weihnachts-Ausgabe des Gmoa Blattl's die neuen Berichte zu lesen. Auch zum Ende des Jahres 2021 beherrscht die Corona Pandemie unser Alltagsleben.

Zwar brachte die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) vom 1. September 2021 einige Vereinfachungen bezüglich der 3G Regel, jedoch ließen die hohen Inzidenzen kaum noch einen normalen Betrieb zu. Daher wurden wieder neue Regelungen in Kraft gesetzt.

Die Bürgerversammlung für die Jahre 20 und 21 wird von mir im Jan./Febr. 2022 geplant und kann hoffentlich in der alten Form stattfinden. Die allseits beliebte Weihnachtsfeier für unsere Senioren musste ebenfalls abgesagt werden. Alle Weihnachtsfeiern und Zusammenkünfte mit den Angestellten der Gemeinde, Weihnachtsfeiern in den Vereinen, der Feuerwehr und vielen anderen Vereinen können nicht oder nur eingeschränkt stattfinden und führen wiederum zu einer ungewohnten Situation in der Vorweihnachtszeit.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr bleibt bei mir als wichtigstes Ereignis die Fortführung des ISEK Prozesses mit der Behandlung der Sanierungssatzung und der endgültigen Definition des Sanierungsgebietes. Besonders wichtig erscheint mir die Einhaltung unseres Zeitplanes für das „Gmoana Haus“. Architekt und Fachplaner wurden Europaweit ausgeschrieben und konnten in den letzten Tagen beauftragt werden. Erste Abstimmungsgespräche zwischen den Beteiligten werden noch im Jahr 2021 durchgeführt. Laut Terminplanung ist im Jahr 2022 die Genehmigungsplanung durchzuführen und der Baubeginn im Jahr 2023 angedacht.

Darüber hinaus wurde die Sanierung der Kendlinger Brücke mit einem finanziellen Aufwand

von ca. 600.000 € nicht nur termingerecht, sondern auch im Kostenrahmen weitestgehend verbleibend abgeschlossen. Hierfür einen besonderen Dank an die betroffenen Bürger, die die Einschränkungen und die erhöhte Verkehrsbelastung während der Arbeiten ertragen mussten.

Fast gleichzeitig wurde der lang gehegte Wunsch, die Verbesserung des Bahnhofs und der barrierefreie Einstieg in den Zug, umgesetzt. Nahezu lautlos und ohne große Beschwerden wurden beide wichtigen Projekte abgearbeitet und streben ihrer Vollendung zu.

Für den Gemeinderat wird eine der nächsten Aufgaben sein, sich um die zukünftige Ortsentwicklung zu kümmern. Die Studie des Herrn Dr. Tekles bezüglich der Wohnungssituation Bayerisch Gmain's ist vom Gremium zu bewerten. Das Szenario von 250 Wohnungen in den nächsten 5 Jahren erscheint mir persönlich deutlich zu hoch gegriffen und würde auf lange Sicht unseren Ortscharakter stark beeinflussen.

Wie überall ist ein sinnvoller Umgang mit der einzigen Ressource die Bayerisch Gmain zu bieten hat, nämlich unsere hohe Lebensqualität im Ort, zu schützen. Auch ohne weitere Baugebiete zu erschließen, wird der Wohnungsbedarf zum großen Teil abgedeckt werden können. Besondere Aufmerksamkeit ist aber auf einen leistbaren Wohnbedarf unserer jungen Familien zu richten.

Auch wenn Corona unser Leben stark beeinflusst, hoffe ich, dass Sie die Weihnachtszeit genießen können.

Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr, viel Glück und vor allem viel Gesundheit!

**Ihr Armin Wierer,
1. Bürgermeister**

Instandsetzung Kendlinger Brücke

Brücken und Ingenieurbauwerke müssen in regelmäßigen Abständen Bauwerksprüfungen unterzogen werden. Im Zuge der alle 6 Jahre stattfindenden Hauptprüfung im Jahr 2017, wurden an der Kendlinger Brücke Schäden festgestellt, die eine Teilinstandsetzung erforderlich machten. Aufgrund von Materialuntersuchungen (Betondeckenmessungen, Entnahme von Bohrmehlproben und Sichtfenster auf der Brückenoberseite) im Jahre 2019, wurde vom planenden Büro, BPR Dr. Schäpertöns Consult, Bad Reichenhall, ein entsprechendes Instandsetzungskonzept aufgestellt.

Nach Planung, Ausschreibung und Vergabe konnten die Bauarbeiten am 5. Juli starten. Während der Bauarbeiten wurde der öffentliche PKW- und Fußgängerverkehr über eine Beschilderung umgeleitet. Nur LKW-Verkehr und Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Rettung war es erlaubt auf einer Fahrspur über die Brücke zu fahren. In der Zeit der Teilsperrung wurden wechselseitig auf beiden Seiten der Brücke die Kappen und der horizontale Berührschutz abgebrochen. Die neuen Kappen mussten nach Vorschriften der Deutschen Bahn (über dem Gleisbereich) mit einem vertikalen Berührschutz ausgestattet werden (Foto linke Spalte links).



Für die fachgerechte Instandsetzung der Fahrbahnplatte auf der Brückenoberseite wurde eine Vollsperrung unumgänglich. Nach längeren Verhandlungen mit der Deutschen Bahn konnte im Bahnhofsbereich eine provisorische Gleisüberfahrt für 4 Wochen realisiert werden (Foto linke Spalte rechts).

In dieser Zeit fanden die maßgeblichen Arbeiten für den Fahrbahnbereich auf der Brücke statt. Als erstes wurden der Asphalt und die Abdich-

tung abgetragen. Aufgrund der vorangegangenen Untersuchungen musste der Beton 2 cm abgefräst werden, um das darin enthaltene Salz zu entfernen. Die anschließende Reprofilierung der Betonoberfläche erfolgte in Handarbeit. Nach Einhaltung der Trocknungszeit fanden die Arbeiten, auf der Brücke, mit Abdichtung, Asphaltenschutzschicht sowie Asphaltdeckschicht ihr Ende.

Parallel zu den Brückenarbeiten wurde an den Anschlussbereichen der Straße gearbeitet. Der Asphalt im Straßen- und Gehwegbereich wurde aufgebrochen, die Bordsteine neu gesetzt und anschließend eine neue Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht (Foto rechte Spalte links) eingebracht.



Parallel zu diesen Arbeiten, wurden unter der Brücke die Widerlager instandgesetzt. Dazu wird der Beton mittels Hochdruckwasserstrahlen bis auf eine Tiefe von 6 cm abgetragen. Der anschließende schichtenweise Betonantrag erfolgte im Spritzverfahren. Um eine einheitliche Oberfläche zu erzielen, sind die Arbeiten mit einer Schicht auf Feinspachtel an den Widerlagern abgeschlossen worden (Foto rechte Spalte rechts).

Zum aktuellen Stand (Ende Oktober) laufen noch Restarbeiten. Diese beinhalten die Wiederherstellung der Böschung, Rückbau der Trag-, Arbeits- und Schutzgerüste seitlich und unterhalb der Brücke sowie den Anschluss der Erdungsleitungen. Vor Ende der Gleissperre im November muss der vertikale Berührschutz, die Bahnerdung sowie die neue Anschlagschiene an der Brückenunterseite durch einen Prüfer der Deutschen Bahn abgenommen werden. ■

Neue Ausblicke im Lattengebirge

– auf „himmlischen Wegen“ im Lattengebirge



Die Firmlingsgruppe 2021 errichtet zwei Bänke gemeinsam mit dem Bayerisch Gmainer Bergwegeteam.

Zur Vorbereitung auf den Empfang des Firm sakramentes setzen 12 Firmlinge aus Bayerisch Gmain und Karlstein neben der spirituellen Firmvorbereitung den Schwerpunkt auf Berge und Natur. Am Samstag, den 24. Juli 2021 begleiteten sie bei herrlichem Sommerwetter zusammen mit ihren Firmbegleiterinnen Bärbel Mandl und Maren Hauke das Bergwegeteam Bayerisch Gmain.

Begrüßt wurde die Gruppe in der Früh vom Bayerisch Gmainer Bürgermeister Armin Wierer, der alle Teilnehmer im Namen der Gemeinde Bayerisch Gmain im Anschluss zum Grillen beim Getränkemarkt Bosnjak einlud. Hans Reisbacher brachte vorbereitend einen Anhänger zum Wanderparkplatz, auf dem genügend Material und Werkzeuge für die aktiven Helfer zur Verfügung standen.

Insgesamt starteten drei Gruppen am Wanderparkplatz in Bayerisch Gmain. Eine Gruppe mit sechs Firmlingen wurde seitens des Bergwegeteams von Willi Färbinger und dem Ehepaar Christian und Stefanie Heyer begleitet, die andere Gruppe mit den weiteren sechs Firmlingen von Martin Knobloch mit Florian Enzner. Die dritte Gruppe bestand ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitarbeitern des Bergwegeteams.

Die fleißigen Mädels und Burschen der Firmgruppen bauten mit Freude zwei Bänke auf, deren Standorte auf dem Dötzenkopf und der Aussichtskanzel der Hochplatte die Firmlinge selbst wählen durften. Auf dem Dötzenkopf können

die Wanderer künftig den Blick zum Predigtstuhl ein wenig abgelegen vom Gipfel genießen, auf der Hochplatte oberhalb der bekannten Aussichtskanzel. Bis die Bänke die richtige Ausrichtung und einen guten Stand hatten, brauchte es einige Versuche und Begradigungen des Untergrunds. Die kräftigen Burschen arbeiteten dabei so fest, dass sogar eine Hacke brach!

Kaum hatten sie sie selbst getestet und für gut befunden, nahmen schon die ersten Berggeher dankbar und mit Anerkennung der geleisteten Arbeit Platz. So wurde sofort der Gedanke eines christlichen Miteinanders und Füreinander da sein als gelebter Glaube spürbar.

Auch während des Abstieges wurde die Idee des Projektes, einen Dienst für die Gemeinschaft zu leisten, weiter in die Tat umgesetzt. So besetzten die Firmlinge die Wege unermüdlich aus, räumten Abflussrinnen frei oder umgestürzte Bäume aus dem Weg. Nach getaner Arbeit wurden die Jugendlichen, das Bergwegeteam und die Begleiter ganz pünktlich beim Bosnjak Getränkemarkt um 13:00 Uhr mit einem vorzüglichem Grill-Buffer belohnt.

Wir laden alle Wanderer und Trailrunner ein, künftig die Bänke zu nutzen und die neuen Ausblicke zu genießen oder in einem Moment der Stille ein Gebet der Firmlinge zu lesen, das in der folgenden Firmstunde entstand.

Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Bayerisch Gmain für die Organisation und Einladung, dem Bergwegeteam für die erstklassige Organisation und Betreuung, dem Getränkemarkt Bosnjak für die leckere Verkostung und den Firmlingen für den großartigen Einsatz, wir Eure Firmbegleiterinnen – sind sehr stolz auf Euch! ■

Firmung in Bayerisch Gmain

Ende Oktober fand die feierliche Firmung für unsere Bayerisch Gmainer Firmlinge zusammen mit den Firmlingen der Stadtkirche statt. Auf Grund der aktuellen Situation wurde als Ort der Kirchplatz von St. Nikolaus in Bad Reichenhall gewählt, damit so viele Angehörige wie möglich an diesem Festtag dabei sein konnten.

Kardinal Reinhard Marx, der heuer die Firmung spendete, zog mit vielen Ministranten der Stadtkirche auf den festlich geschmückten Kirchplatz ein, wo schon jeder Firmling – teilweise mit wärmenden Decken – auf einer Bierbank mit seiner Familie Platz genommen hatte. Einige Bayerisch

Gmainer Firmlinge gestalteten den Gottesdienst aktiv mit, in dem sie Fürbitten vorlasen, die sie zusammen in einer der gemeinsamen Gruppenstunden vorbereitet hatten. In seiner Predigt zeigte sich Kardinal Reinhard auch erfreut über die Aktivitäten der Jugendlichen, die im Rahmen der Gruppenstunden stattgefunden hatten. So bauten einige Bayerisch Gmainer an einem Wegkreuz mit, andere erkundeten die Türme einiger Kirchen oder errichteten Bänke im Lattengebirge. Am Ende des Gottesdienstes bekamen die Firmlinge noch ihre Firmurkunden und ein kleines Geschenk aus den Händen ihrer Firmgruppenleiter. ■

Erfolgreiche Aktion des Elternbeirates der Grundschule

Unter dem Motto „Fit und gesund durch die Sommerferien“ organisierte der Elternbeirat der Grundschule Bayerisch Gmain einen Sommerwettbewerb. Jedes Grundschulkind das sich auf den extra für den Wettbewerb zusätzlich ausgelegten Gipfelbüchern am Wappachkopf und Dötzenkopf eingetragen hatte, bekam nun zum Beginn des neuen Schuljahres ein individuell gestaltetes Stirnband mit Unterstützung der Firma Höhenrausch. Die schön gestalteten Stirnbänder gefielen aber so gut, dass auch die

Geschwisterkinder welche „abstauben“ wollten. Aus diesem Grund wurde fleißig nachbestellt und somit laufen schon über 120 Kinder mit den GMOANER GIPFELSTÜRMER Stirnbändern durch Bayerisch Gmain.

Eine geringe Menge ist für Kurzentschlossene noch verfügbar. Hierfür einfach bei **jarmane.fanderl@gmail.com** melden. Der Elternbeirat bedankt sich bei allen sportlichen Bergfexen und wünscht viel Spaß mit den Preisen. ■



500 Euro Schaden durch Schmiererei

Im Zeitraum von 1. - 10. Oktober sind in Bayrisch Gamin an vier Stellen Graffiti aufgetaucht. Der Schriftzug ähnelt sich und scheint von ein und der selben Person gemalt worden zu sein.

Der Schaden beläuft sich auf mindestens 500 €. Polizeiinspektion und Gemeinde bittet Zeugen, die etwas beobachten konnten um Mithilfe. Unter der Nummer **0 86 51 / 97 00** können Angaben gemacht werden. ■



Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.

Unter diesem Motto steht die nächste Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022. Auch in unserer Pfarrei beginnen bereits die Vorbereitungen hierfür. Einer der wichtigsten Punkte ist dabei die Gewinnung von Kandidaten, die sich für unsere Gemeinschaft einbringen wollen. Überlegen Sie doch einmal, ob Sie sich nicht eine Mitarbeit vorstellen können.

Gründe für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren, könnten sein:

- » weil mir Gott und die Menschen etwas bedeuten
- » weil ich von der Botschaft Jesu begeistert bin
- » weil ich Erfahrungen sammeln will, die mir auch sonst im Leben hilfreich sind
- » weil es mir Freude bereitet, mit anderen etwas auf die Beine zu stellen
- » weil ich gerne mit Menschen zusammenkomme
- » weil mir meine Gemeinde wichtig ist,
- » weil ich Lust habe, meine Lebenswelt mitzugestalten
- » weil ich ...

Unser derzeitiges Team, das sich teilweise über 20 Jahre für das Gemeindeleben engagiert hat,

wird sich für die neue Amtsperiode so nicht mehr bewerben und die Aufgaben gerne in jüngere engagierte Hände übergeben.

kandidieren
wählen
mitbestimmen

deine-pfarrgemeinde.de

Um Lust auf Ihr Engagement zu machen, ein paar unserer Aktivitäten der letzten Jahre:

- » Mitgestaltung von besonderen Gottesdiensten und Maiandachten
- » Bewirtung beim Patrozinium und zu Fronleichnam
- » Frühstück bei den Rorateämtern
- » Gestaltung unserer Bruder-Klaus-Ecke
- » Kinderbibeltage
- » Pfarrefahrten zum Jubiläum und mit der Stadtkirche
- » Kirchenschmuckgestaltung zu den Hochfesten
- » Kerzenbasteln für das Patenkind des PGR
- » Einkehrtage ...

Die ausscheidenden Mitglieder bleiben uns allen natürlich gerne als erfahrene Ansprechpartner bei auftretenden Fragen erhalten. Ich bin

überzeugt, dass auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen weiterhin vieles ermöglichen wird, das unser Gemeindeleben reicher macht.

So bitte ich um ein offenes Ohr, wenn Sie angesprochen werden, ob sie kandidieren möchten und um einen Hinweis an uns persönlich oder

in die Tippgeber-Box in der Kirche, wenn Sie uns einen Kandidaten - oder auch sich selbst - vorschlagen möchten.

Helga Gierl – PGR-Vorsitzende

E-Mail: helga@gierl.de

Tel. 0 86 51 / 783 77

Heilig Drei König in Bayerisch Gmain

Auch heuer werden in Bayerisch Gmain wieder viele Kinder unserer Gemeinde **vom 28. Dezember bis 6. Januar** von Haus zu Haus ziehen - festlich gekleidet als Kaspar, Melchior und Baltasar - und den Bewohnern den Segen Gottes bringen. Nachdem im letzten Jahr 50 Kinder aus Bayerisch Gmain fleißig zu Hause Segenspäckchen gepackt hatten und nur als „Briefträger“ den Menschen bringen konnten, freuen sich heuer alle darauf, wieder richtige Besuche machen zu dürfen!

Im Rahmen der Sternsinger Aktion der Stadtkirche Bad Reichenhall können die Kinder heuer an zwei Nachmittagen die Sternsinger Lieder üben, einen Film über die Spendenprojekte anschauen (30.11. 17.00 St. Nikolaus in Reichenhall) und bei der großen Aussendung am Reichenhaller Rathausplatz (28.12. 10.00 Uhr) teilnehmen.



Am **5. Januar** wird die Rückkehr der Sternsinger um 18.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der Bayerisch Gmainer Kirche gefeiert. Die Sternsinger Kinder bedanken sich schon jetzt für die Süßigkeiten, die zum Teil auch wieder der Tafel in Bad Reichenhall gespendet werden und das für die Sternsinger Projekte gespendete Geld! Für die Sternsinger – die Organisatoren in Bayerisch Gmain.

Advent und Weihnachten

in der Kirche Nikolaus von der Flüe in Bayerisch Gmain

- » Am Samstag, **27.11. um 18:30** wird Pfarrer Moderegger in einem **Familiengottesdienst** die Segnung der Adventskränze vornehmen.
- » Wie jedes Jahr feiern wir am Donnerstag den **02., 09. und 16.12.** jeweils um 6:30 Uhr einen feierlichen **Rorate-Gottesdienst**. Danach laden die Damen des PGR alle Besucher/innen zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal ein.
- » Samstag **11.12.** um 18:30 Uhr **Eucharistiefeyer**
- » Hl. Abend, **24.12.** um 16:30 Uhr **Christkindmesse** mit Constanze Bär für die ganze Familie. Damit möglichst viele Besucher kommen können feiern wir auf dem Parkplatz hinter der Kirche.
- » **24.12.** - Um ca. 16:15 findet am Kriegerdenk-

mal das **traditionelle Weihnachtsblasen** der Stadtkapelle statt.

- » **24.12.** - Um 21:00 Uhr feierliche **Christmette**.
- » Am Hochfest der Geburt des Herrn, **25.12. Festgottesdienst** um 18:30 Uhr.
- » Samstag **01.01.2022** findet um 18:30 Uhr ein **Festgottesdienst** zu Neujahr statt.
- » Mittwoch **05.01. Vorabendgottesdienst** zur Erscheinung des Herrn mit Rückkehr der Sternsinger.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten darum die Hygienevorschriften zu beachten. Eventuelle Änderungen der Anfangszeiten entnehmen sie bitte den Aushängen oder der Tageszeitung.

Generationenbund – Miteinander – Füreinander

Der Generationenbund ist ein gemeinnütziger Verein, der vom LRA und den 10 Gemeinden des mittleren und nördlichen Landkreises unterstützt wird. Viele alte Menschen möchten so lange wie möglich in ihren eigenen 4-Wänden zu Hause sein. Um dies zu ermöglichen brauchen aber viele Hilfe bei den täglich anfallenden Tätigkeiten.

Die Hilfsangebote entsprechen einer erweiterten Nachbarschaftshilfe durch freiwillige Helfer, die beide Mitglieder im Generationsbund sein müssen. Die Mitgliedschaft beträgt im Jahr 10 Euro. Als Mitglied können sie im Bedarfsfall bei uns im Büro anrufen und sich im Notfall Hilfe in bestimmten Lebenslagen holen. Seis, dass sie Hilfe beim Gang zum Arzt, zur Apotheke oder beim Einkaufen benötigen. Selbst kleine Ausflüge mit den Helfern sind gefragt. Schwierigkeiten beim Umgang mit dem Handy oder dem Computer – kein Problem, auch dafür haben wir Hilfe für sie. Für alle Pflegebedürftigen mit einem Pflegegrad steht für sogenannte Entlastungshilfen ein monatlicher Betrag von 125 € zur Verfügung.

Hiermit können hauswirtschaftliche Leistungen, sowie Betreuungsleistungen abgerechnet werden. Diese Kosten rechnen wir mit der Pflegekasse direkt ab. Unsere Helfer sind alle voll versichert. Egal, ob sie mit dem Auto für Hilfe unterwegs sind, oder sonst in irgend einer anderen Form zur Hilfe eingesetzt werden. Ganz wichtig, ihre Hilfeleistung ist nicht umsonst. Sie erhalten für ihre Hilfe 6,- € /Std. vergütet.

Wenn sie sich entscheiden dem Generationenbund beizutreten, um Hilfe zu bekommen oder Hilfe zu leisten, dann melden sie sich bitte bei unseren netten Bürodamen. Frau Kraller Tel.: **0 86 56 / 34 730** oder Frau Walter Tel.: **0 86 56 / 98 94 500** in unserer Geschäftsstelle in Anger/Aufham. Unsere Mail-Adresse: **info@generationenbund-bgl.de**

Der Generationenbund bietet seit einiger Zeit auch „Wunschgroßeltern“ an. Junge Familien, die keine Omi oder Opa in der Nähe haben brauchen oft jemand zuverlässigen, der sich um das Wohl der Kleinen bemüht. Frau Lauber Tel.: **0 151 / 20 70 53 75** hilft ihnen hier gerne weiter. ■

Brandübung in der Grundschule

Feuerwehr Bayerisch Gmain übt den Ernstfall mit der Grundschule

Am Freitag, den 15. Oktober 2021 fand in Bayerisch Gmain die alljährliche Grundschulübung statt. Die Brandmeldeanlage des Gebäudes wurde gegen 09:20 Uhr ausgelöst. Daraufhin verließen die Lehrkräfte zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern die Klassenzimmer und versammelten sich am Sammelplatz hinter der Turnhalle im Kurpark. Nun wurden die Schulkinder erneut durchgezählt und die Vollständigkeit überprüft. Zeitgleich traf die Freiwillige Feuerwehr Bayerisch Gmain mit ihren Fahrzeugen ein. Ein Atemschutztrupp rüstete sich aus und ging in den vermeintlichen Brandraum. Dieser war stark verraucht, weshalb ein Überdrucklüfter vor der Eingangstür in Stellung gebracht wurde um den Raum zu entrauchen.

Eindrucksvoll kam der Atemschutztrupp, von Rauch umhüllt, aus dem Fenster des Brandraumes und zog nun die volle Aufmerksamkeit der Kinder auf sich. Der erste Kommandant, Thomas Hörl, erklärte den Kindern nun das vorangegangene Vorgehen der Feuerwehr.



Nachdem alle Geräte der Feuerwehr wieder im Auto verstaut waren durften die Schulkinder der dritten und vierten Klasse mit den Feuerwehrautos mit in das Feuerwehrgerätehaus fahren. Im Feuerwehrhaus angekommen wurde für die Kinder ein Notruftelefonat simuliert. Ihnen wurde beigebracht welche Nummer im Ernstfall zu wählen ist und wie sie sich während des Telefonats verhalten sollten. Des weiteren wurde ihnen die Ausrüstung und der Zweck des Atemschutzgeräteträgers näher gebracht um den Kindern die Angst zu nehmen.

Im Anschluss wurde ein Fettbrand vorgeführt. Den Kindern wurde gezeigt wie man den Brand mit dem Topfdeckel löscht, bzw. erstickt. Des Weiteren wurden die fatalen Auswirkungen beim Löschen des Fettbrandes mit Wasser gezeigt. Daraus konnten die Schülerinnen und Schüler lernen was zu tun ist wenn es auf dem Herd brennt. Jetzt durften die Kinder mit der Oldtimerdrehleiter 30 Meter in die Höhe fahren und mit Strahlrohren ein brennendes Häuschen löschen.



Auch die Lehrerinnen lernten einiges zum Thema Verhalten im Brandfall. Wie zum Beispiel den Umgang mit einem Feuerlöscher. Ebenfalls konnten die Lehrkräfte den Umgang und das Vorgehen beim Evakuieren im Brandfall mit den Kindern üben. Hier kommt es darauf an ruhig zu bleiben, die Kinder zu beruhigen und gesammelt als Klasse das Schulhaus zu verlassen. Es erfordert also einiges an Geschick und regelmäßiges Üben. Auch am Freitag hat dies wieder tadellos funktioniert. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Lehrkräften war sehr gut.

Nach den anstrengenden Löscharbeiten auf dem Feuerwehrhof gab es Getränke, Wienerwürstl und Semmeln. Frisch gestärkt ging es jetzt um ca 12 Uhr mit den Feuerwehrautos zurück ins Schulhaus und die Kinder konnten ins wohlverdiente Wochenende gehen.

Grundausbildung für vier Kameradinnen und Kameraden. Die freiwillige Feuerwehr Bayerisch Gmain freut sich, dass im letzten Monat vier Feuerwehranwärter den Grundlehrgang MTA (modulare Trupp Ausbildung) mit großem Erfolg, darunter zwei Damen die den Kurs als beste Teilnehmerinnen mit 97 von 100 Punkten bestanden haben. Bei diesem Lehrgang lernen die Anwärter die Grundlagen des feuerwehrtechnischen Einsatzdienstes, wie Knoten, Anleitern, Löschangriff, usw. Wurde dieser Lehrgang erfolgreich absolviert, so dürfen die Florianijünger zu Einsätzen mit ausrücken.



Leistungsabzeichen Wasser

Am Freitag, den 29.10.21 absolvierten 17 Kameradinnen und Kameraden in zwei Gruppen der FFW BGmain das Leistungsabzeichen Wasser. Das Abzeichen wurde von Landkreisschiedsrichtern abgenommen und bewertet. Hierbei mussten die Feuerwehrleute ihr Können in Knotenkunde, dem Löschangriff und dem Saugschlauchkuppeln unter Zeitdruck beweisen. Beide Gruppen konnten durch zahlreiche Übungen in der Woche zuvor das Abzeichen mit großem Erfolg ablegen. Abschließend lud der Feuerwehrverein alle Anwesenden zu Schnitzel mit Kartoffelsalat ein.

Großen Dank richten wir an die Ausbilder Arnim Schläfke, Harry Pirker und Thomas Hörl. Ebenso möchten wir uns bei den Schiedsrichtern Sepp Ilsanker und Christoph Zuhra für Ihre aufgewandte Zeit bedanken.



Möchtest auch Du dich solchen Herausforderungen stellen und bist mindestens 14 Jahre alt? Dann melde dich!

Jugendwart: Christoph Lerner
Mobil: +49 (0) 176 / 84 79 20 76
E-Mail: christoph.lerner@gmail.com

Neue Trikots für unsere erste Herrenmannschaft



Die erste Herrenmannschaft des WSC freut sich über neue Trikots, die bei künftigen Turnieren und Spielen zum Einsatz kommen werden. Gesponsert wurde der hochwertige Nike-Trikot-Satz von der Bäckerei Konditorei F. X. Neumeier.

„Wir bedanken uns herzlichst für die Unterstützung und sind stolz darauf, dass bei diesem echten Familienbetrieb unserer Gemeinde Sport-Sponsoring noch groß geschrieben wird“, so WSC Abteilungsleiter Michael Färbinger. ■

WSC Bayerisch Gmain mit neuem Vereinsshop

Liebe Gmoana, liebe Sportlerinnen- und Sportler des WSC Bayerisch Gmain! Der WSC ist seit vielen Jahren bemüht, seinen Mitgliedern ein optimales Umfeld und eine umfassende Nachwuchsarbeit zu bieten. Dazu gehört auch eine einheitliche Trainings- und Präsentationsbekleidung für alle Vereinsmitglieder. Wir freuen uns daher, mit 11Teamsports einen verlässlichen, innovativen Partner gefunden zu haben und dadurch unseren Verein noch professioneller aufstellen zu können.

Wir präsentieren Euch mit Stolz unseren ersten, eigenen WSC Vereinskatalog als Online-Shop. Alle jungen wie älteren Mitglieder, Spieler, Unterstützer, Förderer und Fans erhalten dadurch nicht nur tolle Rabatte - teils 45 % auf den Verkaufspreis der ausgewählten Nike-Produkte

- sondern können nun auch ganz einfach Trainingsausrüstung und/oder Equipment „online“ direkt nach Hause bestellen. Dies bereits ab 60 € „frei Haus“ und somit Versandkostenfrei. Für alle „offline-Shopper“ stehen Euch parallel natürlich auch weiterhin die Profis der 11Teamsports-Shop's Vorort zur Verfügung.

Macht Euch nun gerne selbst einen Eindruck von den vielen Angeboten unseres ersten, einheitlichen Vereinsauftrittes. Ihr gelangt in den shop unter **wscbayerischgmain.11teamsports.at**. Wir wünschen Ihnen und Euch viel Freude dabei!

Eine geruhssame Adventszeit bei Glühwein und Plätzchen wünschen, Michael Färbinger, WSC Abteilungsleiter Herren und Gregor Sterzinger, WSC Abteilungsleiter Jugend. ■

11TEAMSPORTS

JETZT FARBE BEKENNEN:
DER NEUE WSC VEREINSSHOP IST DA!

BEQUEM ONLINE
BESTELLEN & BEZAHLEN

NACH HAUSE
LIEFERN LASSEN

ODER IM STORE
DEINER WAHL ABHOLEN

BESTELLE JETZT DEINE TRAININGSARTIKEL UNTER:
WSCBAYERISCHGM.11TEAMSPORTS.AT



STORE SALZBURG | JOSEF-LINDNER-STRASSE 2 | 5071 WALS

DER WSC BEDANKT SICH BEI SEINEN PARTNERN, FÖRDERERN UND SPONSOREN:



Böllerschützen

Termine für Weihnachten, Silvester und Neujahr



Wenn es die Corona-Situation zulässt, dann schießen die Böllerschützen zu folgenden Terminen am angestammten Standplatz auf der Königshöhe (am oberen Ende der Sonnenstraße):

- » **Heiligabend** (24.12.) um 15:00 Uhr und nach der Christmette vor der Kirche
- » **1. Weihnachtsfeiertag** (25.12.) um 12:00 Uhr
- » **Silvester** (31.12.) um 15:00 Uhr
- » **Neujahrstag** (01.01.) um 12:00 Uhr

Die Zuschauer werden gebeten, auf Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände zu achten. ■

Informationen zur Abgabe zukünftiger Artikel

Fertige Artikel können Sie gerne per Mail an **christoph@langgartner.info** senden. **Redaktionschluss** für die nächste Ausgabe ist Dienstag, der **15.03.2022**.

Infos über die Zusendung von Beiträgen bitte wie folgt beachten! **Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge!**

Allgemeines

- » Bitte legen sie alle Ihren Artikel betreffenden Dateien in **einen Ordner** (Text, Bilder, Logos, usw.)

- » Gerne können Sie zum Artikel passende Bilder bereits im Textdokument platzieren. Bitte lassen sie uns jedoch zusätzlich das **Bild** inklusive der Bildunterschrift **separat** zukommen.

Dateiname

- » Bitte keine Leerzeichen, Umlaute oder Sonderzeichen.

Dateiformat

- » Textdokumente: WORD oder PDF
- » Bilddateien: JPG oder PDF

Liebe Leserinnen und Leser,

leider ist aufgrund der Corona-Situation derzeit keine sinnvolle Planung und Veröffentlichung von Terminen und Veranstaltungen möglich. Bitte beachten Sie daher die Terminhinweise in der Tagespresse, den sozialen Medien und ggf. auch der Gemeinde-Homepage.

Für das Jahr 2022 würden wir uns freuen, wenn wir noch mehr Artikel und Themenvorschläge

aus der Bayerisch Gmainer Bevölkerung bekommen würden.

Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, ein Frohes Fest, einen Guten Rutsch und ein erfolgreiches und hoffentlich gesundes Jahr 2022.

Ihre Gmoa-Blattl Redaktion